

Ein schweres Los

das neue alte Leben oder doch das alte neue Leben?!

Von venus007

Kapitel 4: Alles aus?! - Das Leben beginnt!

Kapitel 4: Alles aus?! - Das Leben beginnt!

So, ein neues Chap. Ich weiß noch nicht, wann das nächste kommt, noch hab ich ne Ahnung, worum es gehen soll. Ich werd mich beeilen, aber ich hab recht viel Stress, denn in einer Woche haben wir eine Theateraufführung.

Kein gutes Chap! Keine wichtigen Sachen. Ihr kennt mich.

Cu Venus007

Kapitel 4: Alles aus?! - Das Leben beginnt!

Draco lag schon in seinem Bett und war am einschlafen, als jemand an der Tür klopfte. "Dray, mach auf. Ich bin's Harry!" Müde trat Draco an die Tür und öffnete. Er erkannte Harry kaum, meinte aber Tränenspuren gesehen zu haben. "Harry! Weißt du wie spät es ist?" "Ja, tut mir leid. Ich muss mit dir reden, es geht um Dany!" mit einem Mal war Draco hellwach. "was ist denn mit Dany?" Harry setzte sich auf die Couch und Draco setzt sich ihm gegenüber. Auffordernd zog Draco seine Augenbrauen nach oben. "Also. Ich habe heute Nacht bei Dany geschlafen..." "Potter ich interessiere mich nicht für das Liebesleben meiner Schwester..." "Unterbrich mich nicht! Es geht auch nicht um ihr Liebesleben. Also, ich hab bei ihr geschlafen und als ich mitten in der Nacht aufgewacht bin, war sie weg. Ich hab überall nach ihr gesucht, doch gefunden hab ich sie nicht. Ich hab mich dann zu ihr gezaubert und sie war auf einem Spielplatz mit einem Mann in schwarz - ein Todesser! Ich hab ihn nicht erkannt, dafür war er zu kurz da. Er verschwand nämlich kurz nachdem ich gekommen war mit den Worten: ‚Du hast dein Versprechen gebrochen! Warum sollte ich meins halten?‘ Dany hat mich danach zur Sau gemacht und sich von mir getrennt!" Draco musst das eben Gehörte erst mal verarbeiten. "Dany hat sich mit einem Todesser getroffen und du bist dazu gekommen... deshalb trennt sie sich von dir?" "Nicht ganz! Ich hab sie als Spion von Voldemort bezeichnet!" Entschuldigend zog Harry die Schultern nach oben. "OH Potter! Wie blöd bist du? Dany ein Spion?! Ich nehm an sie hat sich mit unserem Vater getroffen um was über Hermine zu erfahren!" "Ja, hat sie auch!" "Dir ist nicht mehr zu helfen! Du bist echt blöd. Dany hat mehr durchgemacht als ich und du sagst sie wäre

ein Spion!!!" Draco verstand Harry nicht. Er war schon lange mit seiner Schwester zusammen, doch dass er ihr so wenig vertraut und sie kennt, hätte r Harry nicht zu getraut. "Harry. Was soll ich deiner Meinung nach machen? Sie dazu bringen, sich wieder mit dir zu vertragen? Nein, dass muss von ihr aus kommen. Ich kann dir nicht helfen, aber ich werde mit ihr reden. Morgen!" Harry verstand den Wink und ging in sein Zimmer um sich weiterhin den Kopf zu zerbrechen.

Sydney wachte am Morgen recht früh auf, wusch sich und ging nach unten in die Küche. Dort saß schon Jack und frühstückte. "Morgen, gut geschlafen?", begrüßte er die junge Frau. Diese nickte und setzte sich mit einer Tasse Kaffee zu ihm an den Tisch. "Syd, ich hab gestern mit meinem Chef gesprochen und er meinte, er hätte einen Job für dich. Du kannst bei uns eine Ausbildung machen, danach kannst du auch bei uns anfangen. Was hältst du davon?" Unsicher sah Sydney zu Jack: "Ich weiß nicht. Ich meine ich kenn mich doch überhaupt nicht aus. Keine Ahnung von Computern oder sonst etwas... Will dein Chef mich wirklich einstellen? So ganz ohne Bewerbung?" "Ja, sagen wir so, ich hab mich für dich eingesetzt und wenn du willst, arbeitest du in meiner Abteilung und bei Fragen wendest du dich an mich. Ganz einfach!" Sydney überlegte eine Zeit lang, doch letztendlich sagte sie zu.

Draco klopfte an die Tür seiner Schwester, doch die ließ keinen Mucks von sich hören. "Dany, ich bin's Draco. Mach bitte auf!" Dany trat an die Tür und öffnete sie einen Spalt weit. Draco riss seine Augen bei dem Anblick seiner Schwester auf. Sie sah schrecklich aus. Rote Augen und dunkle Augenringe, eine blasse Gesichtsfarbe, sie hatte in der Nacht nicht viel Schlaf bekommen, dachte sich Draco. "Hat Harry dich geschickt? Wenn ja, kannst du wieder gehen." Selbst ihre aussage klang müde und schwach, irgendwie auch hoffnungslos. "Ja und nein. Harry war gestern Nacht bei mir und hat mir alles erzählt, aber ich bin nicht wegen dir und ihm hier, sondern wegen Dir, Mir und Vater." Dany trat einen Schritt zurück und ließ Draco somit eintreten. Die Geschwister setzten sich auf die Couch, doch während Draco sich aufrecht hinsetzte, kuschelte sich Dany mit ihrem Kopf auf seinen Schoß. "Ich versteh nicht, warum Harry so reagiert hat?" Aus Danys Auge kam wieder eine Träne, als sie an die letzte Nacht dachte. Draco strich seiner großen Schwester beruhigend über den Kopf: "Ich denke, er war wütend, weil du ihn nicht in deinen Plan mit eingeweiht hast." "Ja, das kann ich verstehen, aber es ging hier nicht um ihn und seinen männliches Ego, sondern um mich und meinen Vater..." "...unseren Vater. Was hat er denn gesagt?" "Er war erstaunt, dass ich mich mit ihm getroffen habe. Er hätte mir sogar fast gesagt, was die Todesser mit Hermine gemacht hatten, aber genau in dem Moment kam Harry. Ist es dumm, dass ich Vater und Mutter vermisse?" Draco sah auf seine Schwester herab und lächelte ihr ins Gesicht: "Nein! Ich vermisse sie auch. Manchmal geht mir dieser ganze Krieg zwischen Der Revolution und Voldemort auf die Nerven. Soll doch jeder an das glauben, was er will. So könne Familien zusammen bleiben und es müssen nicht unnötig Menschen sterben." "Schön, dass nicht nur ich so denke. Draco, ich bin froh, dass ich dich habe!" Damit richtet Dany sich auf, gab ihrem Bruder einen Kuss auf die Wange und ging ins Bad, um sich zu duschen und anzuziehen. Draco sah ihr hinterher, stand dann selbst auf und ging in die Küche zu den anderen.

Am Mittag machte sich Syd auf den Weg nach London und damit auf den Weg in ihr neues Leben. Bei der Firma angekommen fragte sie sich erstmal zum Personalchef durch und eine gute viertel Stunde später stand sie dann auch vor dessen Tür. Sie

klopfte zaghaft und wartete auf das ‚Herein‘.

Nach einer Stunde trat Sydney wieder aus dem Raum auf den Gang. Neben ihr stand Jack und lächelte sie an. "So, Miss. Ich zeige ihnen nun die Firma und ihren neuen Arbeitsplatz. Ich hoffe wir werden gut zusammen arbeiten und hoffe auch, dass sie sich schnell einleben.", Jack sprach so autoritär, dass Sydney nur stumm nicken konnte. Als sie dann jedoch in sein Gesicht sah, musste sie lachen. "Bedenke, es weiß keiner, dass du bei uns wohnst. Wir sollte eh Privat- und Berufsleben trennen." Syd nickte verstehend und folgte Jack in ihre Abteilung.

Dany kam gerade die Treppe herunter, als sie Harry unten stehen sah. "Dany, kann ich mit dir reden?", fragte er sachte, als es seine Freundin bemerkte. "Ich denke wir haben alles gesagt. Harry, es ist vorbei und jetzt lass mich bitte durch!" Harry kannte Dany mittlerweile gut genug um zu wissen, dass es keinen Sinn hatte sie zu etwas zu zwingen, deshalb ließ er sie vorbei. Ginny die die Szene mit angesehen hatte trat an Harry heran und meinte: "Es ist also wirklich aus?" Harry nickte stumm und machte sich auf den Weg nach oben. Ginny seufzte und ging zu ihrer Freundin. "Dany, was ist denn passiert?" "Ginny, sein mir nicht böse, aber ich will echt nicht darüber reden." Auch Dany ging aus dem Raum und suchte nach Dumbledore, sie fand ihn dann in seinem Büro. "Ich muss mit dir reden, Albus!" "Ah, Miss Malfoy. Was gibt es denn?" "Ich habe mich letzte Nacht mit meinem Vater getroffen." Albus' Augen wurden groß, als es ihren Satz vernahm. "Und was hat sich ergeben? Haben die Todesser Hermine?" "Sie hatten sie!" "Wo ist sie jetzt? ... Tot?" Dany lachte gequält auf: "Ich weiß es nicht. Er hat es mir nicht gesagt, weil mein großartiger EX-FREUND dazu kam und mein Vater ist gegangen. Ich wollte es dir nur sagen." "Danke, Dany. Ich glaube du solltest dich noch ausruhen, du siehst müde aus." "Ja, das mach ich Albus."

TBC

Es ist echte in scheiß Teil, aber so was braucht ne Story auch????!! *G*

Bis zum nächsten Mal

Cu Venus